

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

Band: 54 (1992)

Heft: 1

Vorwort: Frohe Fahrt ins neue Jahr!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

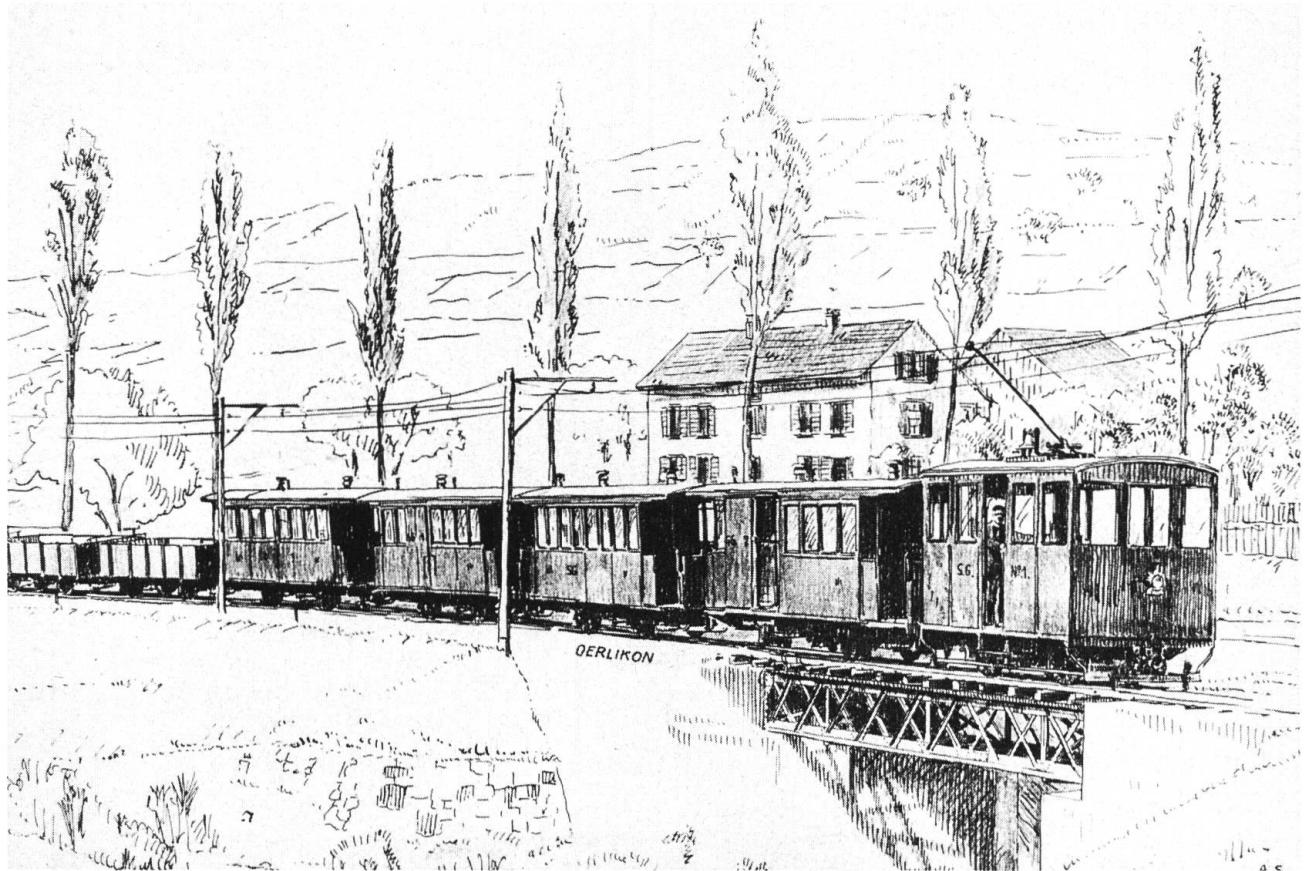
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Zug der elektrifizierten Sissach–Gelterkinden-Bahn. Federzeichnung von A. S. Repro mit freundlicher Bewilligung der Stiftung Ortssammlung Gelterkinden.

Frohe Fahrt ins neue Jahr!

Mit diesen Worten pflegen etwa Verkehrsunternehmungen ihren Reisenden Neujahrswünsche zu entbieten oder ganz einfach werbewirksam auf sich aufmerksam zu machen. Dabei wird meist ein neues, noch schnelleres, noch luxuriöseres Verkehrsmittel im Bild gezeigt, eine schnittige Bahn etwa, mit wohlklingendem Namen, die zu einer genussreichen Fahrt in entfernte Länder und Weltstädte lockt.

Wir wollen bescheidener sein. Wir stellen an den Anfang unserer Jahresreihe die Geschichte einer kleinen Bahn im Baselbiet. Sie versprach nicht den Hauch der grossen Welt, sondern wollte ganz schlicht einen Dienst in der Nähe leisten.

Ist es nicht auch so mit unserer Zeitschrift? Wir können nicht wetteifern mit den buntglänzenden Illustrierten, die über die «Grossen» dieser Welt berichten. Wir wollen hinführen zu den stillen Werten in unserer heimatlichen Nähe, in die Täler und auf die Höhen unserer Juraberge, in die Städte und Dörfer beidseits des Juras und zu den Menschen, die dort leben. Dazu laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, freundlich ein und entbieten Ihnen unsere besten Wünsche für eine frohe Fahrt ins neue Jahr 1992!

Die Redaktion